Morgen-Ausgabe
No. 341 — 58. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 24. Juli 1910

Handelsteil

Börsenwochenbericht.

Während fest in der ganzen Woche die hiesige Börse bei stillem Geschäft eine gewisse Widerstandsfähigkeit an den Tag gelegt hatte, trat gegen Wochenschluss eine allgemeine Ermattung ein. Die Nachrichten, die in der abgelautenen Woche aus „Wallstreet" herübergekabelt wurden, waren nicht geeignet die Unternehmungslust der Börsenbesucher sonderlich anzuregen, und die Emanzipationsbestrebungen, von denen in der vorigen Woche an dieser Stelle gesprochen wurde, und die sich auch noch während des ersten Teils der Berichtswoche fortsetzten, mussten schliesslich vor der andauernd matten New-Yorker Börsentendenz kapitulieren. Neben den Beklemmungen hinsichtlich der weiteren Kursgestaltung in New-York liessen die prekäre Situation der Niederdeutschen Bank und die Meldungen von der Insolvenz des angesehenen Bankhauses Goldberger und Pollak in Wien, ferner Nachrichten von Zahlungsschwierigkeiten in Paris und London, mit denen Zwangsexekutionen an den genannten Plätzen in Verbindung gebracht wurden, eine freiere Stimmung nicht aufkommen. Am Bankaktienmarkte nahmen wieder die Aktien der Petersburger Internationalen Handelsbank das Hauptinteresse für sich in Anspruch, indes bewegte sich das Geschäft hier in ruhigeren Bahnen als in der Vorwoche. Einer stärkeren Reaktion auf die jüngsten sprunghaften Kurssteigerungen wirkte anscheinend die Petersburger Spekulation entgegen, indem sie der hiesigen Kontermine die zur Ultimoregulierung benötigten Stücke vorenthielt. Stückelegelr zeigte sich besonders am letzten Tage der Woche, der bereits im Zeichen der Vorbereitung zur Ultimoregulierung stand und den Aktien wieder eine ansehnliche Kursavance einbrachte. Die Kurse der heimischen Bankaktien standen teilweise unter dem Druck, den die noch immer nicht geklärten Verhältnisse der Niederdeutschen Bank ausübten. Amerikanische Eisenbahnwerte wurden naturgemäss durch die Kursrückgänge in New-York stark affiziert. Insbesondere hatten die Aktien der Canada Pacific Eisenbahn bei lebhaftem Geschäft unter umfangreichen Abzaben zu leiden, die teils infolge von Meldungen über ungünstigere Ernteaussichten in Kanada, teils in Form von Zwangsexekutionen vorgenommen wurden. Der Kurs ermässigte sich bis auf ca. 179 pCt., nachdem er vor zwei Monaten, am 25. Mai, bis auf 198 pCt. gestiegen war. Die Aktien der Schifffahrtsgesellschaften, die in Anfang der Woche zu höheren Kursen bezahlt worden waren, büssten die erzielten Kursgewinne wieder ein. Die Aktien der Dampfschifffahrtsgesellschaft „Hansa" wurden vorübergehend in grösseren Beträgen aus dem Markte genommen. Am Montanaktienmarkte rieten die Nachrichten von Preisreduktionen, die die noch immer wenig befriedigende Lage der internationalen Montanindustrie zum Ausdruck brachten. Kursrückgänge fast auf der ganzen Linie hervor. Eine Ausnahmestellung nahmen hier die Aktien der Hohenlohewerke ein, die die Berichtswoche mit einer mehrprozentigen Kurssteigerung verlassen konnten. Am Markte der Elektrizitätsgesellschaften litten besonders die Aktien der Siemens u. Halske und der Schuckertgesellschaft unter Anzebot. Im Gegensatz zu den übrigen Märkten zeigte der Markt der Kolonialwerte ein etwas freundlicheres Aussehen. Der Abschluss der Otavigesellschaft übertraf die herabgestimmten Erwartungen, was zu etwas lebhafterem Geschäfte in den Werten dieser Gesellschaft führte. Auch die Shares der South West AfricaCompany fanden mehr Beachtung bei anziehenden Kursen, konnten indes das erreichte Kursniveau schliesslich nicht aufrecht erhalten.

Die Akt.-Ges. Poppe u. Wirth in Berlin teilt mit, dass sich der Umsatz im I. Semester dieses Jahres gegen den gleichen Zeitraum im Vorjahre trotz der wesentlich höheren diesjährigen Verkaufspreise nicht unerheblich gebessert hat. „Wir glauben" — so schreibt die Verwaltung weiter —, „annehmen zu dürfen, dass der flotte Geschäftsgang auch im II. Semester anhalten wird, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse eintreten sollten. Ueber das Jahresergebnis von 1910 lässt sich indessen bei der Vielseitigkeit der Artikel heute noch nichts Bestimmtes sagen." Die Akt.-Ges. Poppe u. Wirth wurde im März dieses Jahres mit Wirkung ab 1. Januar 1910 gegründet. Das Aktienkapital beträgt 2 400 000 M. Zweck der Gesellschaft ist Handel mit Waren aller Art, namentlich mit Ledertuch, Wachstuch, Linoleum und Fabrikation solcher Waren. Der Nettogewinn der Kommanditgesellschaft, aus der die Aktiengesellschaft hervorging, betrug im Jahre 1908 77 673 M. und im Jahre 1909 108 673 M., worin jedoch die Zinsen des investierten Kapitals, die 100 453 M. beziehungsweise 95 012 M. betrugen, nicht einbegriffen waren.

Neugründung. Unter der Firma Stettiner Oelwerke wurde in Stettin eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1 500 000 M. gegründet. An der Gründung sind ausser dem Bankhaus Wm. Schlutow, der Danske Landmannsbank und Ostasiatischen Kompagnie in Kopenhagen mehrere Stettiner Grosskaufleute und Reeder beteiligt. Den ersten Aufsichtsrat bilden die Herren Fabrikbesitzer Dr. Töpffer, Vorsitzender; ferner Kommerzienrat Abel, stellvertretender Vorsitzender; Direktor Glück-Stadt von der Dänischen Landmannsbank, Konsul Karow, Ernst Karow in Firma Richard Winkelsesser, der Direktor Madsen von der Ostasiatischen Kompagnie in Kopenhagen, Kommerzienrat Manasse und Dr. Paul v. Schwabach, in Firma Wm. Schlutow. Die Gesellschaft wird auf dem Grundstück der ehemaligen Stettiner Wollmühle den Bau einer Mühle zur Gewinnung von Oel aus der Soyabohne vornehmen.

London. 23. Juli. Silber 25¼.

Paris. 23. Juli. (Schlusskurse.) Tend.: Behauptet. 3% Französische Rente 97.22, Banque de Paris 1793 do. Ottomane 697.

London. 23. Juli. (Schlusskurse.) Engl. 2½ Konsols 81¹³ u. Chinesen 1¹/₁₆% Anleihe von 1898 101¹/₄, Italiener —.—, 5% kons. Mexik 10¹/₄, 1889er Russen (2. Serie) 99¹/₄, 4% Türken unif. 89¹/₄, Ottomanbank 17¹/₄, Baltimore and Ohio 111, Canada Pacific 186¹/₄ 4% Japaner 94¹/₄, United States Steel Corporation —,— Union Pacific 163⁷ s.

Marktpreise von Berlin am 22. Juli nach Ermittelungen des königl. Polizeipräsid. Richtstroh 6,50 M., Heu alt —,—, neu 4,80—6,80 M., Erbsen, gelbe, zum Kochen 30—50 M., Speisebohnen, weisse 30,00 bis 50,00 M., Linsen 50,00—60,00 M., Kartoffeln 5,00—11,00 M., Rindfleisch von der Keule (1 Ko.) 1,60—2,30 M., Rindfleisch, Bauchfleisch 1,20—1,8. M. Schweinefleisch 1,30—1,80 M., Kalbfleisch 1,0—2,20 M., Hammelfleisch 1,40—2,20 M., Butter 2,20—2,8 M., Eier (Markthallenpreise) 60 St. 3,0 bis 4,80 M., Karpfen 1,40—3,00 M., Aale 1,60—3,00 M., Zander 1,60 bis 3,60 M., Hechte 1,40—2,80 M., Barsche 1,20—2,20 M., Schleie 1,20—3,50 M. Bleie 0,80—1,60 M., Krebse, 60 Stück 1,75—24,00 M.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 20. Juli.

Abt. A.: Musikhaus „Merkur" Georg Marocke & Co Kastanienallee 36a. Ges. sind Kfm. Georg Marocke und Pianomeister Paul Marocke. Beginn: 1. 1. 10. — S. Silberstein & Co., Köpenickerstr. 113. Pers. haft. Ges. ist Kfm. Salo Silberstein. Beginn: 14. 7. 10. Ein Kommanditist ist beteiligt. — Alfred B. Syllwarsky, Kottbuserstr. 23, II. Inh. ist Kfm. Alfred Syllwarsky. Prokurist: Max Weinfeld. — Gebr. Blumann & Grünberg, Deutsch-Wilmersdorf, Paulsbornerstr. 6. Ges. sind Diplom-Ing. Salomon Blumann und die Architekten Harry Blumann sowie Kurt Grünberg. Beginn: 15. 7. 10. Vertretung gemeinsam. — Friedrich Tieges. Die Zweigniederlassung ist von Pressnitz nach Kloisterle in Böhmen verlegt. — Armand Lamm. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Kurt Schwarzer. — Karl Wegener u. Sohn. Die Firma ist hier gelöscht, weil jetzt G. m. b. H. — Albert Lipschütz u. Co. Die Ges. ist aufgelöst, die Firma gelöscht. — Otto Marquardt u. Co., Inhaber Otto Marquardt. Die Firma und die Prokura ist gelöscht. — Otto Liepe. Inh. ist Kfm. Joseph Adler in Dt.-Wilmersdorf. — Jacoby u. Voss. Die Prokura des Karl Aronsohn ist gelöscht. — C. Conradty. Die hies. Zweigniederl. ist gelöscht. — L. Heinicke. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Oscar Haac.

Abt. B.: Jocksdorfer-Bergbau-Act.-Ges. Die Ges. ist aufgelöst. Liquidator ist Kfm. Eugen Ludwig, hier. — Ilse, Bergbau-Act.-Ges. § 34 der Satzung ist geändert. — Deutsche Tanganjika G. m. b. H. Stammk. 100 000 M. Geschäftsf. Dir. J. J. Warnbolz u. Cäsar Wegener. Vertretung jeder für sich. — Karl Opitz Berlin, Export-G. m. b. H. Stammk. 20 000 M. Geschäftsf. Kfm. Karl Opitz in Karlshorst u. Fbkt. Max Oelke in Schöneberg. Beginn: 14. 5. 10. Vertretung jeder für sich.

Konkurse.

Auswärtige: Kfm. Franz Renka, Beuthen. — Besitzer Max Hersberg, Breslau. — Kfm. Emil Mass, Demmin.

Vergnügungschronik.

Der Zoologische Garten hat kürzlich ein junges Paar Kudu erworben, das im Antilopenhause untergebracht ist und sich bereits gut eingelebt hat. Bei dieser im Tierhandel sehr seltenen afrikanischen Antilopenart trägt der alte Bock tiefige, spiralig gewundene Hörner. Das jetzt ¾ Jahre alte, unter großen Kosten beschaffte Paar ist im Zoologischen Garten zu Gizeh bei Kairo geboren. — An diesem Sonntag spielt von 4 Uhr nachmittags an außer den beiden Regimentskapellen noch eine dritte Kapelle in der Waldschänke.

Berliner Aquarium. Unter den mit verschiedenen Seetierfendungen neu zugeführten Weichtieren befindet sich eine Anzahl Arten, die als Nahrungs- und Genußmittel eine Rolle spielen. Von vorzüglichem Geschmack sind mehrere im Mittelmeergebiet heimische und dort sehr gern verspeiste Spezies aus der Gattung der Kammmuscheln, so die Deckel- und Jakobsmuschel und dann vornehmlich die nahezu doppelt so große bis handlange Pilgermuschel. Noch größer, bis fußhoch, ist die zur Familie der Miesmuscheln gehörende Edelsteckmuschel.

Wintergarten. Mit dem jetzigen Programm — die spanische Rassetänzerin Tortajada als Sängerin und Tänzerin, die amerikanische Radfahrerinnentruppe, die polnische Bauernfestgenossen, die deutsche Schulkreterin Therese Renz, die chinesische Zauberergesellschaft, den Kängurudressurakt — ist für die internationale Geschmacksrichtung des Publikums in der ausreichendsten Weise gesorgt.

Das Passagetheater hat für den Monat Juli ein Programm zusammengestellt, an dessen Spitze ein neuer Star glänzt. Es ist dies Signor Orduna mit seiner Aragoniergesellschaft Natursänger und -tänzer. Heute finden zwei Vorstellungen statt, nachmittags von 3½ bis 7 Uhr das ganze Programm bei kleinen Preisen.

Im Zirkus Cyrill Hatté, dessen Vorstellungen an der Mühlen- und Hauptstraßen-Ecke in Schöneberg einen stets steigenden Besuch zu verzeichnen haben, finden heute zwei gleich reichhaltige, jedoch im Programm abwechselungsvoll gehaltene Vorstellungen statt. Auch diesmal ist die Luftakrobatik in der Truppe La Kremolina und Darrow aufs beste vertreten, und auch im komischen Teile sorgen stets wechselnde Schlager dafür, daß das Publikum in eine aufmunternde Stimmung versetzt wird. Die Sonntagsvorstellungen beginnen um 4 beziehungsweise 8¼ Uhr.

Das Passagepanoptikum bringt eine Sensation: die zusammengewachsenen Schwestern Blazek mit ihrem Kinde. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfennig, für Kinder und Soldaten 25 Pfennig. Außer dieser Sehenswürdigkeit bringt das diesmonatliche Programm Extraschaustellungen.

Kaiserpanorama Passage. Eine interessante Bereicherung des Großglockner, die zum ersten Male zur Vorführung kommt, sowie eine Wanderung von Kufstein durch das malerische Kaisergebirge dürften dem Institut auch in dieser Woche ein volles Haus sichern.

Wochen-Spielplan der Berliner Theater.

Neues königliches Opernhaus (Oper). Sonntag und Donnerstag: Tannhäuser. Montag: Der Troubadour. Dienstag und nächsten Sonntag: Lohengrin. Mittwoch: Die Meistersinger von Nürnberg. Freitag: Rheingold. Sonnabend: Die Walküre. Nächsten Montag: Siegfried.

Deutsches Theater. Abendblich Dorothys Rettung.

Kammerspiele. Abendblich: Liebeswalzer.

Lessingtheater (Gastspiel des Kölner Residenztheaters). Abendblich: Kasernenluft. Nächsten Montag: Lessing-Theater-Ensemble: Das Konzert.

Berliner Theater. Abendblich: Taifun.

Kleines Theater. Abendblich: Nur ein Traum.

Komische Oper. Abendblich: Der Regimentspapa.

Theater des Westens. Von nächstem Sonntag ab: Die geschiedene Frau.

Neues Schauspielhaus. Abendblich: Der Flieger.

Lustspielhaus. Abendblich: Das Leutnantsmündel.

Residenztheater. Abendblich: Wem gehört Helene? Spuk.

Neues Operettentheater. Abendblich: Der Graf von Luxemburg.

Schillertheater O. (Gottscheid-Oper). Sonntag und Donnerstag: Martha. Montag: Der Troubadour. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag: Das Milchmädchen von Schöneberg. Nächsten Montag: La Traviata. Diesen Sonntag nachmittag: Die Försterchristl.

Schillertheater Charlottenburg. Abendblich: Die von Hochfattel.

Metropoltheater. Abendblich: Halli-Hallo! Die große Revue.

Thaliatheater. Abendblich: Charleys Tante.

Urania. Sonntag: Von Abbazia bis Korfu. Sonst allabendlich: Die Insel Rügen.

Vereine und Versammlungen.

Sitzung haben Sonntag:

Berliner Turngenossenschaft. I. Spielabteilung. Wirtshaus am Oranteiser, Hohen-Schönhausen. II. Spielabteilung: Jahnturnplatz, Hasenheide.

Verein für Körperkultur, E. V. Sportlustbad Eichkamp, Herrenabteilung 9 Uhr vormittags.

Berliner Damenturnvereinigung. Früh 9 Uhr Turnen und Spielen im Schloßpark Schönholz.

Schachklub Turm. Turmstraße 7, Café Tiergarten, Nordwesthotel, 10 Uhr vormittags.

Sitzung haben Montagabend:

Ortsverein der Schuhmacher und Lederarbeiter Berlin I. 8½ Uhr, Versammlung.

Ortsverein der Maschinenbau- und Metallarbeiter Ortsverb I. 8—10 Uhr, Zahlabend bei Kamp, Jägerstr. 77.

Friedrichs-Verein (ehem. Zöglinge des Großen Friedrichs-Waisenhauses). 9 Uhr, Dresdenerstr. 45.

Verein für Körperkultur E. V. 6 Uhr im Kochlee Schwimmen. 8½ bis 10½ Uhr Fechten Joachimstaler Straße 1, parterre.

Berliner Turngenossenschaft. V. Männerabteilung O., Rigaerstr. 81. 8½—10 Uhr. I. Lehrtingsabteilung N., Pankstr. 9. 8½—10½ Uhr. II. Lehrtingsabteilung O., Gürtenerstr. 8—10 Uhr. VII. Lehrtingsabteilung S., Gräfestr. 85/88. 8—10 Uhr. I. Damenabteilung NO., Georgenkirchstraße 11. 8½—10 Uhr. II. Damenabteilung W., Kulmstr. 15. 8½—10 Uhr. Mädchenabteilung O., Frankfurter Allee 140. 6½—8 Uhr.

Damenabteilung des Turnvereins „Osten". 8½—10 Uhr, Große Frankfurterstr. 23.

Rollerschen Stenographenverein „Pionier". Norddeutsche Brauerei, Chausseestraße 64, 8½ Uhr.

Bäder und Sommerfrischen

Man beachte, dass Prospekte und Auskünfte von jedermann völlig kostenfrei bezogen werden können.

Bad Charlottenbrunn in Schl. Rituelle Familien-Pens. Epstein.

Elbterrasse Coswig (Anhalt) Gute Pens. f. Sommerfrischl., Tourist. (N-u.) Direkt a. d. Elbe u. Buchenwald. ½ Std. v. Wörlitzer Park. Angelgelegenheit. Bes. W. Böttcher.

Lanke b. Bernau. Restaurant zum Waldschlösschen. Inh. Paul Stockmann. Herrl. a. Wald u. Wasser gel. Pension v. 3,00 M. an.

Waltershausen Thür. Wald. Kurort. Keine Kurtaxe. Medic. u. s. Bäder. G. Pens. i. Gast-, Privat- u. Logirh. Ausk. u. Prosp. d. Verkehrsbüro d. Thür. Wald-Verein.

Woldenberg Nm. Waldschlösschen, mitten im Walde gelegen. Sehr geeign. f. Erholungsbedürftige. Pens. pro Tag 3 M. Fr. Ehrenberg.

Seidorf i. Rsgb. 400 650 m Seehöhe zwisch. Brückenberg und Warmbrunn geleg., idyllische, geschützte Lage, gute Hotels, billige Wohnungen. Bahnstat on: Warmbrunn u. Arnsdorf. Post u. Telephon am Orte. Auskunft erteilt Ortsgruppe des R. G. V.

Sommerfrische.

Neustadt (Südharz). Billige, gute Pension bei R. Koven.

Direkte deutscher Post- und Schnelldampferdienst.
Personen-Beförderung
(Kajütenreisende wie Zwischendeckspassagiere)
nach
allen Weltteilen
vornehmlich auf den Linien
Hamburg-Newyork
Hamburg—Argentinien, Hamburg—Brasilien, Hamburg—Canada, Hamburg—Cuba, Hamburg—Mexiko, Hamburg—Afrika, Hamburg—England, Hamburg—Frankreich
Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See.
Die bewährten 13 tägigen „Meteor"-Fahrten bis Dronthejm, Nordkap-Fahrten bis Island, ferner Nordkap und Spitzbergen, Fahrten nach berühmten Badeorten und nach England, Irland und Schottland.
Prospekte gratis und franko.
Hamburg-Amerika Linie,
Abteilung Personenverkehr, Hamburg.
Vertreter in Berlin:
Das Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie, Unter den Linden 8, und Mahler & Pietsch, Platz vor dem Neuen Tor 3.

Bad Hermsdorf
Bahnstation Hermsdorf, Bad bei Goldberg i. Schles.
langjährig bewährt bei Nerven- und Frauenleiden.
Rheuma, Gicht. :: Wald. :: Prachtvolle Lage.
Prospekte frei.

Sanatorium Birkenwerder
¾ Std. Bahn- oder Autofahrt von Berlin.
Chefarzt: San.-Rat Dr. Sperling.
Modernste Untersuchung und Behandlung von inneren, Herz- u. Nervenkranken. Blutgefäßkrankheiten, Schmerzen, Schlaflosigkeit. Luft- und Sonnenbäder, Liegekuren im Freien. Illustr. Prospekte.

Salzungen (Thüringen)
Solbad und Inhalatorium.
Bäder aus reiner Sole, Kohlensäure-Solbäder, Solmoorbäder, Inhalationen auf den zu Kurzwecken einzigartig eingerichteten Gradierhäusern. Gesellschafts- und Einzelinhalationen in neuesten Systeme (Waessuna, Heyer, Körting etc.). Pneumat. Kammern, Trinkkur, Ausgezeichnete Heilerfolge b. allgem. Ernährungsstörungen, Skrofulose, Rachitis, Frauenleiden, Katarrhen d. Atmungsorgane, Asthma, Exsudaten, Folgezuständen der Influenza etc. Prospekte u. Auskunft durch die Badedirektion.

Luftkurort Dargun i. Meckl. Endstation der Zweigbahn Malchin-Dargun u. umsteigen. Kloster-See u. ausgedehnt. Waldungen gelegen, bietet Sommerfrischlern und Erholungsbedürftig. angenehm. Aufenthalt bei mässigen Preisen. Verein f. Fremdenverkehr.

Bad und Luftkurort Penzlin i. Mecklburg. Kur-Hotel Seehof. Teleph. 6. Herrliche Lage direkt am See, Anlagen u. Wald, gesunder ruhiger Aufenthalt für Sommerfrischler u. Touristen. Gute Mecklbg. Küche. Pension sowie einz. Logis äusserst billig. Für Unterhaltung durch Theater, Konz. u. andere Spiele gesorgt, von Berlin in 3—4 Stunden zu erreichen. Auf Wunsch Prospekt gratis von W. Harder.

Tonhalle, Doberan (Ostsee)
Für Sommerfrischler Zimmer mit kräft. voller Kost pro Tag 3,00 M. Cross. Cart., viel Buchenwald.

Sommer-Wohnung
Sommer-Wohnung
in Blankenburg a. Harz. Möbliert. Zimmer (auf Tage und Wochen) mit Bett pro Tag Mk. 1.—. Auch Milchkur. August Hahne, Husarenstr. 7.

Schwarzbach
i. Rsgbge.
bei Hirschberg i. Schl. (350—360 m S. H.), inmitten bewaldeter Berge, mit wundervollem Blick auf das Hochgebirge; gesunde, staubfreie Luft; billige, freundliche Wohnungen; ½ Std. von Hirschberg. Auskunft erteilt der Vorsitzende des O.-V. Lehrer Selbolt.

Berge- meisters **Waldhof Birkenwerder** — in herrlichster Waldungsgbg. — v. 26 Zim., part. 1 Tr., Pens. beliebt, werden frei — 10./7. 2. 15./7. 3. 23./7. 2. 1./8. 2. u. 7./8. 6 Zim. 2mal Kaff. und Mittag 2,25. (4 Gänge) Jull 2,5½. August 2,25.

„Gasth. z. Bestiensee" **Altensorge** Post, Bhnst. Dechsel, d. am Wald gel. biet. Erholungsb. u. Sommerfrschl angen. Aufenth. Angel- u. Badegel Anerk. g. Küche, bill. Preise.

Ostseebad Göhren a. Rügen.
Ostsee-Hotel u. Pensionat, dir. am Wald m. Aussichta. d. See. Feste Landungsbr. Gr. luftige Zimmer m. u. ohne Pens. Gute mecklenb. Küche. Wasserlts. u. Kanal. Prosp. gr. u. fr.
Bes. Ludwig Gaedt.

Anzeigen-Annahme in allen Filialen d. Verl. Volks-Zeitung u. des Verl. Tagebl.

Kleine Anzeigen

Das fette Ueberschriftswort 15 Pfennig, jedes weitere Wort kostet 6 Pfennig.

Unterricht

Rackows Handelsakademie
Wilhelmstraße 49, nahe Leipzigerstraße, gegenüber dem Kriegs-Ministerium. — Größte und vorzüglichste Institution mit 10 Handelsakademien in Deutschland. Einziges Institut Berlins, das sich im eigenen Hause befindet, mit hellen, geräumigen und hohen Unterrichtsräumen. Direktor Dr. Albrecht Rackow, staatlich geprüfter Handelslehrer. — Direktor Walter Rackow, Kaufmann und Sachverständiger. — Lehrer: staatlich geprüfte Lehrer, praktisch gebildete Kaufleute, Bücherrevisoren, Juristen, akademisch gebildete und nationale Sprachlehrer.

Stenographie!
Gründliche Ausbildung. Beginn täglich: Stenographie, Diktatkurse, Maschineschreiben (über 100 Schreibmaschinen), Schönschrift, Korrespondenz, Buchführung, Sprachen. — Damenkurse, Herrenkurse, Privatzirkel. — Zeugnisse, Empfehlungen kostenlos. — Tageskurse, Abendkurse. — Prospekte kostenlos. — Rackows Handelsakademie, Wilhelmstraße 49 (nahe Leipzigerstraße).

Berlitz Schools.
Einzel- und Klassenunterricht in allen Sprachen für Anfänger und Fortgeschrittene von 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Prospekte gratis. Leipzigerstraße 123a, Tauentzienstraße 19a.

Technikum
Berlin, Neanderstraße 3 (Schinkel-Akademie), Maschinenbau, Elektrotechnik. Werkmeister-, Technikerkurse, Ingenieurkurse. Abendkurse. Tageskurse.

Bauschule
Berlin, Neanderstraße 3 (Schinkel-Akademie), Polierkurse, Meisterkurse, Technikerkurse, Architektur, Hochbau, Tiefbau, Abendkurse. Tageskurse.

Abendkurse
Technikum. Bauschule. Berlin, Neanderstraße 3. *

Technische
Gewerbeschule. Inhaber Diplom Ingenieur Heinrich Stekmacher Staatlich konzessioniert, Maschinenbau, Elektrotechnik. Ausbildung zum Werkmeister, Maschinenmeister, Techniker, Ingenieur. Friedrichstraße 118.*

! Maschinenbau!
Elektrotechnik! Eisenkonstruktion Beste Lehrmethode! — Ausbildung: Ingenieure, Maschinenmeister, Werkmeister, Monteure, Maschinisten, Ingenieur- und Maschinisten-Anwärter der Marine. — Tageskurse, Abendkurse! — (Prospekte.) Semesteranfang April. Reformtechnikum, Chausseestraße 1a. *

Klavier,
Harmonium, Zitherunterricht! Violinunterricht (Einzelunterricht). Klavierüben frei. Neue Rosstraße 7. *

Technisches

Patenterwerbung
Patentanwalt Kuhn, Diplom-Ingenieur, 106a Gitschinerstraße. Amt 4, 514?.

Patentanwalt
C. Wessel, Gitschinerstraße 94a. *

Vermische Anzeigen

Rechtsauskunftei!!!
Mühlhagen, Münzstraße 27! Kolossale Erfolge! Strafsachen! Gnadengesuche! Zahlungsbefehle! Schankkonzessionen! Stellungsgesuche! Ehescheidungs-, Alimentensachen! Testamente! Kaufverträge! Beleidigungs-, Interventionsklagen! Strafaufschub! Täglich bis Abends 9! Auch Sonntags geöffnet! *

Unentgeltliche
Rechtsauskunftstelle. Allerbilligste Gerichtsvertretung in Zivil- und Strafsachen! Veteranenstraße 19, unweit Jandorf, Brunnenstraße. Sprechzeit 3—9 Uhr. *

Unentgeltlich
Rat. Unfallsachen, Invaliditäts-, Polizeisachen, Prozesse aller Art. Deutsch-internationale Sozietät, Linienstr. 206. Hof I. *

Konzessionen.
Zivil-Strafprozesse, Alimenten- und Erbschaftssachen, Gesuche um Strafaufschub und vorläufige Entlassung nach 1/4 verbüßter Strafhaft 2c. billigst, Linienstraße 206, Hof I. *

Schankkonzession
mit Zeichnung, Straf-, Unfall-, Zivil-, Ehesachen bearbeitet sachgemäß erfahrener Jurist. Rechtsbüro „Selbstschutz", Rixdorf, Münchenerstraße 49. Eingang Jahnstr. Telegr. Rixdorf 704.*

Gelddarlehen,
diskret, 4½ Prozent, auch ohne Bürgen, bequeme Rückzahlung vergibt Kersten, Berlin, Hochstraße 17.

Selbstgeber
gewährt Darlehen, diskret, jedermann, sofortige Auszahlung. Wegener, Rosenthalerstraße 6. (Auch außerhalb.)

Privatdarlehen
an jedermann, sofortige Auszahlung, auch außerhalb. Klonus, Landsbergerstraße 42.

Gelddarlehen
gibt an jedermann schnell, diskret, reell, auch außerhalb Bank-Commission. Invalidenstraße 139 (Stettiner Bahnhof). Rückporto.

Möbelbeleihung
sofort (bleiben stehen). Rammelburg, Friedrichstraße 192 3, Leipziger Ecke.

Geschäftsgelder,
sowie Privatgeld jederzeit sofort diskret an Jedermann. In letzter Zeit nachweislich über Mark 250 000 ausgezahlt. „Darlehnsbank", Rosenthalerstraße 29. Geöffnet 9—8, Sonntag 10—1, auch auswärts.

Stiller Teilhaber
mit 20 000.— bis 25 000.— Mark für rentables Unternehmen gesucht. Näheres „Ohne Risiko" Postamt 37.

Wanderfreunde,
welche sich einem märkischen Touristenklub anschließen wollen, erfahren näheres bei F. Pritschow, Bornholmerstraße 11.

Waschanstalt.
Wäsche wird chlorfrei gewaschen. Freien gebracht. Laken, Leibwäsche, 3 Handtücher 0,10. Abholung Mittwochs. Frau Thom, Köpenick, Flemmingstraße 26. *

Krawattenlernen!
Wochenverdienst bis 30,00. Greifswalderstraße 198. *

Krawatten-
Anfertigung, Chorinerstraße 5, I. *

Reclamezettel
10,000 3.—, Buchdruckerei. Prinzenstraße 97. *

Frauen
kaufen sämtliche hygienischen Bedarfsartikel, Ausspülapparate, Mutterspritzen, Irrigatoren usw. bei Frau Wuchert, Berlin I, Andreasstr. 78. *

! Frauenartikel!
Sämtliche Bedarfsartikel, Gummiwaren, Menstrualbinden billig, auf bei Frau Drogist Born, Berlin, Alt-Moabit 73, Portal II.

Gleichenen
sende kostenlos meine illustrierte hygienische Preisliste. Scheder, Tilsiterstraße 76. *

Frauen!
Irrigatoren, Menstrualbinden erster Qualität, 1 Dutzend 1,25, 3 Dutzend 3,00, Gürtel 0,50, sowie sämtliche Frauenbedarfsartikel kauft man am besten, billigsten und diskret bei Frau Anna Hein, Berlin, Oranienstraße 65. Kataloge gratis. *

! Neuheit!
Evalphashüler. Die vollkommenste Mutterspritze der Gegenwart, Unentbehrlich zur rationellen Frauenhygiene. Glänzend bewährt. Elegante, dauerhafte Ausführung. Ja Gummi 9,00, etwas leichter, einfacher 7,00. Laboratorium für Gummiprodukte. Wiebenburgerstraße 71. *

Spühlistropfen
Gratisprobe. „Medizindrogerie" Herrmann, Lothringerstraße zweiundsechzig.

Zahnwurzelresorbierungsmittel
„Medifol", ohne Wurzelzieh. „Medizindrogerie" Herrmann, Lothringerstraße zweiundsechzig. *

Verkäufe

Humboldtleihhaus
existiert nur allein Brunnenstraße 58. Echaus Straßunderstraße. Sporbilligster Pfänderverkauf! Allerbilligster Bettenverkauf! Aussteuerwäsche! Wunderbare Gardinenauswahl! Portierenlager! Steppdecken! Prachtteppiche! Plüschstühldecken! Sommerpaletots! Jackettanzüge! Gehrockanzüge! Rieseuauswahl! Extrabillig! Goldene Herrenuhren, Damenuhren! Wanduhren! Schmucksachen. Täglich, auch Sonntags geöffnet. *

Aufgepaßt!!
Gift sind meine billigen Preise bei jeder Concurrenz. Verkaufe jetzt prachtvolle

Betten!!
Deckbett 4,50, Unterbett 3,90, Kopfkissen 1,50, gute Ausstattungsbetten, großes Lager, alles hygienisch, nicht irren, nur Pfandleihe von Paul Krüger, Brunnenstraße 47.

Uhren!!
Einsegnungs-Geschenke, goldene Damenuhren 9,75, Herrenuhren 3,00, Ketten, Armbänder, Auctionspreise!!

Anzüge!!
Gehrockanzüge, fast neu, nur verfallene Pfänder, Auctionspreise, Jackett-Anzüge, Hosen, Sommerpaletots, Winterpaletots, alles spottbillig. Aber nur Pfandleihe, Brunnenstraße 47. *

Aussteuerwäsche!!
Gelegenheitsposten! Hemden, Nachtjacken, Beinkleider, Röcke, Laken, Inlets, Handtücher, Tischtücher, beste Ausführung, gute Qualitäten, spottbillig!!

Teppiche!!
Partieposten! Alle Größen 5,90! 7,50! 9,75! Große Auswahl, spottbillig!!

Portieren!!
Plüschportieren 6,90, Tuchportieren 3,75, Tülltüren 1,25, Erbstüllstores mit Volant 3,75, in schönster Ausführung, spottbillig. Aber nicht irren! Nur Pfandleihe Brunnenstraße 47.

Plüschdecken!!
Plüschdecken 4,90, 6,75, 8,75. Chaiselongnedecken 3,75. Steppdecken 3,25. Tülldecken 1,95! Prachtvolle Gardinen, Fenster 1,95, 2,50, 3,75, alles spottbillig. Aber nur im Pfandleihhaus von Paul Krüger, Brunnenstraße 47. Geöffnet von 8—12, 2—7, Sonntags bis 10 Uhr. *

Sofastoffreste,
Wolle, Plüsch, Moquette, spottbillig. Teppichhaus Emil Lefèvre, Oranienstraße 158. *

Reichgestickte Portieren,
Filztuch 3,85, Naturleinen 5,35, Velvetplüsch 7,85, Kochellemen 16,50 pro Fenster. Spezialkatalog 600 Abbildungen gratis. Teppichhaus Emil Lefèvre, Oranienstraße 158. *

Salonteppiche,
große Posten, darunter decoriert gewebene, wenig benutzte Prachtteppiche, jetzt 4,85, 6,50, 8,50 bis 48,00. Teppichlager Richard Wolff, Dresdenerstraße 8 (Rottbuserstor.) *

Tapeten,
Borten, Friese, Linoleum, Gelegenheitsposten spottbillig. Kirstein, Schützenstraße 6a. *

Steppdecken,
billigst, Fabrik, Große Frankfurterstraße 50/51. *

Gut
erhaltener Gehrockanzug verkauft billig, Frankfurtstraße 4, Keller.

Jackettanzug
10.—, Sommerpaletot 8.—, Burschenanzug 9.—, Gehrockanzug 20.—, wenig getragen, Küraßierstraße 42, Haale.

Arbeitsanzüge, ganz gleich für welchen Beruf, müssen sechsmal soviel halten als Sonntagsanzüge, weil sie sechsmal soviel getragen werden, sie müssen auch nach dem Waschen voll ihrem Zweck entsprechen. Eine Probeanzahl der im Handel befindlichen Arbeitssachen, ganz gleich ob blau, Manchester, Leinen, Köper oder englisch Leder, entspricht diesen Anforderungen nicht. Der schöne Griff und Appretur, die nach der Wäsche fort ist, die Farbe ist nicht echt usw. Vorzügliche Qualitäten, welche sich im Tragen und Waschen bewähren, bringt die Firma: Herrmann Schlesinger, Turmstraße 58 und Reinickendorfstraße 48. Es ist dies dieselbe Firma, die in Sonntagsanzügen zu 30 bis 60 Mark, Joppen und Paletots in vorzüglicher Ausführung, Knaben- und Jünglingsanzügen so berühmt geworden ist. Auf Wunsch: Maßanfertigung. Vom September ab: Turmstraße 38. *

Hemdentuch,
10 Meter 2,40, Halbleinen! Louisianatuch! Doublas! — Spottpreise! — Wischtücher 2,30, Handtücher Dutzend 2,90! „Engrosloger" Lindenstraße 58 1 (Nähe Dönhoffplatz). *

Musterlacken
elegantester Leibwäsche, Tischwäsche Bettwäsche, teilweise angestaubt, bis zur Hälfte des Wertes. Ferner Damenhemden mit handgestickter Borte 1,15. Herrenhemden 1,15. Bettbezug nebst 2 Kopfkissen 3,95. Drei Handtücher 0,70. Hemdentuch zehn Meter 3,00. Wäschelabrik Salomon Lehn, Dircksenstraße 21, Alexanderplatz. *

Geschlossen
bis 5. August Georg Meyer, Fabrik für Knabengarderobe, Neue Friedrichstraße 4, Vorderhaus I. *

!! Pianos!!
150,00, 200,00 (Teilzahlung, Miete), direkt beim Klaviermacher. Scherer, Chausseestraße 105. *

Pianino,
vorzügliches, tadellos erhalten, sofort ganz billig verkäuflich Französischestraße 15, 1 geradeaus. *

Pianino,
fast neu, hochelegant, sofort verkäuflich. Göbenstr. 16, vorn hochparterre.*

Piano,
175,00 (mietsweise). Große Frankfurterstraße 72. *

Pianoauverkauf!
Todesfallhalber einer großen Pianofabrik. Gelegenheit! Spottbillig! Witwe Sommer, Kurzestraße 19. *

Prachtgrammophon
spottbillig Drews, Schlesischenstraße 19.

Sachter-Pianos,
prächtige Instrumente, herrliche Tonfülle, bequemste Ratenzahlung. Katalog kostenfrei. Friedrichstraße 113.*

Sachter-Pianinos,
neue, gebrauchte, größte Auswahl. Teilzahlung, Miete. Friedrichstraße 113. *

Sprechmaschinen
auf Teilzahlung, eine Mark wöchentlich, Reparaturen aller Systeme. Adalbertstraße 31. *

Sprechmaschinen
auf Teilzahlung, eine Mark wöchentlich, Reparaturen aller Systeme. Adalbertstraße 31. *

Singermaschine
15,00, tadellos. Reichardt, Landsbergerstraße 12. *

Schreibbureau
und alte Bilder zu verkaufen Dresdener Straße 116, Hof links III.

Fahrräder,
Teilzahlungen, Lothringerstr. 40 und Steglitz, Schloßstraße 116. *

Fahrräder,
Teilzahlungen. Dreijährige Garantie, Special-Garantierad 55,00, Casse, Wandelt, Invalidenstraße 20. Filiale: Turmstraße 31 (Eingang Wilhelmshavenerstraße). *

Fahrräder,
Tandems, Jugend- und Damenräder, nachweislich allergrößte Auswahl und allerbilligste Bezugsquelle für jedermann. Gebrauchte 10,— bis 30,— neue 40,— Mark an. Holz, Blumenstraße 36B. *

Straßenrenner,
Freilauf rad, Garantiesteifen, sämtliche Zubehörsachen, Carbidlaterne, brennend, spottbillig. Witwe Gericke, Frankfurter Allee 104.

Herrenfahrrad,
wenig benutzt, zwei große Bilder, spottbillig. Gubener Straße 15, zweiter Hof, I.

Räderverteilung,
auch Tandems, Fahrradverkäufe, 25,00, neu, spottbillig, alte nehme Zahlung. Motorzweiräder, Gelegenheiten. Große Frankfurter Straße 14. Kämmerei.

Herrenfahrrad,
Damenfahrrad, modern, gut erhalten, ganz billig. Große Frankfurterstraße 14. Hof. Keller.

Brennabor rad,
Modellherrenrad, neuerhaltenes, Zubehörsachen, Torpedoleilauf, Net wegen 38,00. Frau Guhle, Frankfurter Allee 86.

Herrenfahrrad,
Damenfahrrad, kaum benutzt, 25,00. Frau Brandt, Große Frankfurterstraße 121. Quergebäude.

Fahrradtausch,
auch Reparaturfahrräder, Preisangabe oder vorführen. Große Frankfurterstraße 14. Hof. Kemerit. *

Kinderwagen,
Sportwagen, Kinderbettstellen. Ratenzahlung gestattet. Preisliste sendet Rhein u. Co., Berlin W. 50a.

Kinderwagen,
herrschaftlich, spottbillig, Schönhauser Allee 114, 2. Hof II rechts. *

Kinderwagen,
Herrenfahrrad, schuhbalber billig, Grenadierstraße 39, Fr. zu Frensel. *

Kinderwagen,
Klapphafrstühle, Kinderbettstelle, Rieseuauswahl. Größere Raten. Kaffaperts, Andreasstraße 53 und Kleiststraße 15. *

Kinderwagen,
Klappsportwagen, Kinderbettstellen, infolge großer Ersparnis an Geschäftsunkosten zu allerbilligsten Preisen Rieseuauswahl, über 250 Stück, Exerzierstraße 5. *

Sportwagen,
zusammenlegbar, Gummiräder, nicht gebraucht, Photoapparat, tadellos arbeitend, mit Röhrenstativ, Küchentisch, Küchenrohmen, Handtuchhalter, verkauft oder tauscht mit Kleiderpuppe, Mahagoni, alt, Roeder, Köpenickerstraße 173.

Kinderwagen,
großer, billig zu verkaufen. Scholz, Pannierstraße 30. *

Krankenfahrstuhlwagen,
kleinerer, verkäuflich. Lohse, Große Frankfurter Straße 136.

Ladeneinrichtungen!
Jedes Geschäft! Kastenregale! Bäckereieinrichtung! Schiebebuhde! Bierapparate! Billard! Jung, Invalidenstraße 139. *

Konfektionsbüsten!
Schneiderplatten! Ladeneinrichtungen! Spottbillig. Rohsland, Brunnenstr. 195.*

Milchgeschäftseinrichtungen.
Milchverkaufsgefäße, Milchkannen, Milchmaße, Milchsiebe, Buttermaschinen, Wiegeschalen billigst Spezialfabrik Hartmann Jordan, Michaelkirchstraße 21. *

Kaufgelegenheit,
Schiebeleeren, Meßwertgewichte, Schraubstöcke, Klawonn, Gollnowstraße 16. *

Abdreschbänke,
Rundmaschinen, Kreissägen, Balancies, Mechaniker- und Drückbänke Bohrmaschinen, Bohrpfeifen, Schneidemaschinen, Elektromotoren, Hobelmaschinen, gebraucht, abzugeben. Korn, Schillingstraße 13. *

Ladeneinrichtung
spottbillig Lemaestraße 34. *

Damenstoffbüsten 120,
Damenstoffbüsten 1,50 an, Arbeitsplatten, Bügeltische spottbillig Weinbergsweg 7. *

! Schneiderplatten!
Büsten! Neue, gebrauchte. Elsasserstraße 6. *

! Ladeneinrichtung!
jeder Art, alt, neu billigst. Elsasserstraße 6. *

Gelegenheitskauf.
Feldschmiede 19, Lochstanze 19, Schraubstock 5, Fahrrad-Montierständer 18 Mark, Schneidstuppen, Rohrschneider, diverse Werkzeuge billigst. Adalbertstraße 31, Röhner. *

Maschinen
gebraucht, gut erhalten, für Schlosser, Schmiede, Klempner, Tischler, Buchbinder, Buchdrucker, gebe sehr billig ab. Großes Lager. Freudenheim, Lietzmannstraße 19. *

Sattlerwerkzeug,
Pappscheere (Eisen), Ovalschneidewerk, billig verkauft, Raschke, Veteranenstraße 12, I. *

Ladeneinrichtung,
passend für Grünkaufmannsgeschäft, spottbillig Charlottenburg, Kaiser Friedrichstraße 103.

Bandsäge,
Kreissäge, Hobelbänke, Zink, Werkzeug, Schraubzwingen, Knechte verkauft Lieske, Wolgasterstraße 8.

Schuhmacherpritsche
billig verkäuflich. Pülschingstraße 8. Schuhmacherfeller. *

Dame
muß verkaufen, sämtliche Möbel, Plüschsofa, Sämtentrumeaux, Bronzefrone, Spiegelschrank, Betten, auch Sonntag. Neue Königstraße 79, II. Pensionat.

Aquarium,
fünfteiligen Wettschirm, Schreibmaschine, 9 Fahnen, kupfernen Waschkessel, Zinkwanne verkaufen Seidler, Rixdorf, Karlsgartenstraße 22. *

Gelegenheitskauf!
6 eckiges Aquarium mit Tisch, Blumenrand, Luftkessel, Springbrunnen, wegen Platzmangel für 10 Mark, sonst 70 Mark. Boxhagen, Holtzstraße 11, vorn links I.

Kaninchen,
junge, Stück 1 Mark, große Rasse Stück 1 Mark. Kanarienhähne, junge, Stamm Seifert, Stück 3,50 verkauft Greiser, Gustav Müllerstraße 19.

Xiphophorus
Petters, Maulbrüter, 10 Pfennig, Marcks, Rixdorf, Selchowerstr. 27.

Xiphophorus helleri,
Schleierfische 10 Pf. Giradinus, Zuchtpaar 20 Pf. Nolepotthorinschnecken 5 Pf. Sonittaxrin 10 Pfennig. Eine Windbüchse wie neu, billig. Kühl, Lothringerstraße 9, Seitenflügel 4 Treppen.

Möbel

Neue, gebrauchte
Möbel kauft man am billigsten bei Rehfeld, Buttmannstraße 20. Versand nach außerhalb. *

Kleider-Schränke
in Nußbaum, sonst 36 Mark, jetzt 27.—. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Bettstellen
mit Matratze 12,—, 15,—, 18,—, 21 bis 30 Mark, englische 35,—. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Vollständige
Kücheneinrichtung nur 45 Mark. Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Ganze Einrichtung
für die Stube, komplette 120 Mark Rehfeld, Buttmannstraße 20. *

Kontormöbel-Fabrik
Danielowski, Alexanderufernstraße 48.

Kleiderspind!
20,00, Sofa, wie neu, 20,00, Plüschsofa 38,00, Garderobenschrank 18,00 Fuchs, Palisadenstraße 33. *

Kontormöbel-
Fabrik Gebrüder Berg, Ritterstr. 74 Billigste Bezugsquelle. *

Möbel
billiger wie überall. Stallschreiberstraße 57, Verkauf im Fabrikgebäude. Zahlungserleichterung. *

Moebel-Boebel,
Moritzplatz 58. Verkauf direkt im Fabrikgebäude. Unerreichte Leistungsfähigkeit: ein Zimmer und Küche 305.—, 354.—, modern 479.—, 2 Zimmer und Küche modern 568.—, 667.—, 3 Zimmer und Küche 768.—. *

Moebel-Boebel,
Moritzplatz 58. Fabrikgebäude, kein Laden. Kleiderspind, Vertikow 30.—, Trumeau, geschliffen, 34.—. Schlafsofa 36.—, Plüschsofa 55.—, Umbauten 50.—, englische Bettstelle mit Matratze 43.—. Teppiche. Besichtigung erbeten. Transport und Lagerung frei. Musterbuch C. gratis und franco. *

Moebel-Boebel,
Moritzplatz 58. Eigene Werkstätten. Riesenlager. Geöffnet 8—8, Sonntags 8—2. Eventuell Zahlungserleichterungen. *

Metallbetten,
weiß, modern, spottbillig verkäuflich. Fossenerstraße 10, Hutgeschäft.

Brautpaare,
Pensionate, Wiederverkäufer kaufen jetzt enorm billig einsache, auch bessere gediegene Möbel. Divanapfl. Andreasstraße 30, gradüber Markthalle. *

Möbel,
große Auswahl, nur Gelegenheitskäufe, komplette Kücheneinrichtungen 45,00, Wohnungseinrichtungen 158,00, Plüschsophas 48,00. Kameltings-Möbelweicher, Kastanienallee 56. Hausnummer beachten. *

Sofa,
wie neu, 20,00, Plüschsofa 38,00, Kleiderschrank 18,00 verkauft Fuchs, Palisadenstraße 33. *

Plüschsofa
Säulentrumeau, Kleiderschrank, Vertiko, Spottpreis. Waldemarstr. 61a, vorn, I links.

Wirtschaft,
gut erhalten, abreisehalber billig verkäuflich, auch einzeln. Hermannstraße 47, Hof I. Leuchen.

Bettfeile
mit Matratze, Mahagoni-Kleiderschrank und Vertikow, einen Ausziehtisch und eine vollständige Kücheneinrichtung mit Kaffeemaschine billig. Frau Rüge, Pettenkoferstraße 35 II.

Großer Garderobenschrank
Schneiderplatte mit Böcke, Bettstelle mit Matratze, Waschwanne, neues Fahrrad verkauft Schneider, Kreutzerstraße 11 III.

Grundstücke

Landparzellen,
extrageeigneter Boden, herrliche Lage die letzten 15, Quadratmeter 50 bis 60 Pfennig, verkauft Landwirt aus erster Hand. Monatliche Teilzahlung 15 Mark. Fahrt ab Gesundbrunnen 20 Pfennig. Anfragen erbeten unter T. Z. 8313 an Rudolf Mosse, Berlin NW. 52.

Mahlsdorf
(Süd), Parzelle 800 Quadratmeter, Laube, Brunnen, Obst- und Laubbäume für Mark 5000 zu verkaufen. Schlegel Co., Christinenstraße 28.

Landhaus
Petershagen für Mark 14 000 bei Mark 5000 Anzahlung zu verkaufen. Schlegel Co., Berlin, Christinenstraße 28.

Landparzelle
kaufe im Süden oder Osten von Berlin. Offerten von Preis und Größe zu richten an Fischer, Berlin, Köpenickerstraße 77. *

Villengrundstück,
Hohen-Schönhausen, Oranienstraße 4, Wohnung, Bad, Veranda, Hintergarten, Wasser, Gebäude. Preis 30 Mille, Anzahlung 4 Mille. Krak, Frankfurter Chaussee 3.

Geschäfts-Verkäufe

Produktengeschäft,
altes, kleiner Schuhsereibetrieb, Eisenwaren, erbindungshalber billigst verkäuflich. Anfängern beste Existenz. Kleine Markusstraße 20.

Schankgeschäft
wegen Aufgabe für Inventarpreis billig verkäuflich. Große Räume, Miete 110, Hochbahnstraße 23.

Speisewirtschaft,
20 Halbe und 40—50 Kasten Bier monatlich für 5500 Mark zu verkaufen. Schlegel Co., Berlin, Christinenstr. 28.

Restaurant,
voller Schank, billig zu verkaufen Näheres Wollmirstraße 24 im Restaurant.

Restaurant,
großes Fabrikum im Hause, ist wegen Grundstücksübernahme sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Möbelgeschäft bei Kessel, Reichenberger Straße 84.

Gastrestaurant,
Existenz, anderer Unternehmungen halber für Inventarpreis verkäuflich. Garten, kleiner Saal. Näheres Soldinerstraße 34, im Lokal.

Kiosk
Restaurant krankheitshalber sofort für jeden annehmbaren Preis verkäuflich. Müller, Warmaldstraße 51.

Schnittheißauschank
am Göritzer Bahnhof gelegen, mit 2 Zimmer-Wohnung, Umsatz täglich 2 Tonnen, Miete 2600, Preis 10 000. Näheres durch Vogel, Brunnenstraße 53, II.

Zigarrengeschäft
billig zu verkaufen Rixdorf, Ziethenstraße 60.

Zigarrengeschäft
umständehalber verkäuflich, Dresdenerstraße 82 83.

Zigarrengeschäft
Rixdorf, gute Wohnung, billige Miete, für 950 Mark mit Ware zu verkaufen. Offerten an Schlegel, Christinenstr. 28.

Zigarrengeschäft
umständehalber preiswert zu verkaufen. Letzte Hand 8 Jahre. Offerten „1000" Postamt 26.

Schuhmacherei,
aufgehend, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Charlottenburg, Kaiserstraße 9. Nähe Landgericht III.

Maschinenbau-Anstalt
mit elektrischem Betrieb krankheitshalber für 3300 Mark zu verkaufen. Offerten Postlagerkarte 29 Postamt 37.

Tischlerei,
4 Bänke, gute Kundschaft, sofort billig zu verkaufen Mariannenplatz 13. Waschewski.

Tischlerei
mit guter Kundschaft, Kraftbetrieb, verkäuflich. Hoferkorn, Schönberg, Leutheinstraße 9.

Wäsch-,
Plättanstalt, aufgehend, krankheitshalber verkauft Charlottenburg, Schillerstraße 83.

Futtermittelgeschäft,
Reinickendorf, gute Existenz, mit sämtlichem Inventar für 10 800 Mark zu verkaufen. Postlagerkarte 28 Postamt 37.

Blumenbude
und Personenwage, nahe Bahnhof Jungfernheide (Sonntagsgeschäft) ist umständehalber preiswert zu verkaufen. Näheres bei Prestin, Landwehrstraße 27, I.

Kaufgesuche

Goldschmelzerei!
Silberschmelzerei! Platinaabfälle, Zahngebisse, Quecksilber, Bunkschiff, sämtliche Metalle höchstzahlend. „Nieper", Köpenickerstraße 20a, gegenüber Mantenuffelstraße. *

Zahnaddisse
kauft in Kautschuk, Gold und Silber pro Zahn bis 50 Pfennig Blumenreich, Brunnenstraße 196, Rosentalertor. *

Ausrangierte
Herrenanzüge kauft Höchstzahlender. Duhl, Weberstr. 19. Komme überall.*

Waschinen
Werkzeuge, ganze Werkstätten kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. Fremdenheim, Lietzmannstraße 19.

Fahrradschild
für Schuhmacher kauft Schulze, Pülschingstraße 8.

Gut
erhaltenes Vertikow zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Plättgeschäft, Boxhagenstraße 9. *

Goldrahmen
sehr gut erhalten oder neu, innere Größe 0,70 × 0,50 und 0,59 × 0,44, möglichst durchbrochen kauft. Preisofferte J. P., Postamt 48.

Kinderleiterwagen
sowie Stehleiter, 10 Stufen, kauft Klein, Wissmannstraße 43. Verkaufe Tisch 3 Mark, Sofa 8 Mark, gut erhalten.

Flugbauer,
große und kleine, billig zu verkaufen. Rolenau, Reichenbergerstraße 73a.

Vermietungen

Mägdeistraße 10.
Frankfurter Allee. Helle freundliche Stube und Küche, Zubehör und 2-Zimmerwohnung, Bad, Balkon, Zubehör billigst. *

Mägdeistraße 10,
Frankfurter Allee. Großer Laden, 2 Stuben, Küche, Zubehör an Seifen- und Emaillegeschäft langjährig vermietet. Miete 900 jährl. Reimer, Großer Laden, Küche, Zubehör Miet 360 jährlich. Beides geeignet für jedes Geschäft. Werkstatt, Lagerraum.*

Kleines
Zimmer allein, leporat, 12 Mark mit Kaffee, vermietet Neanderstraße 10, vorn IV links.

Möbliertes
Zimmer Königsbergerstraße 37, Hof I. Oesterreich.

Schlafstelle
zu vermieten Döring, Neue Jakobstraße 13. Gartenhaus 2 Treppen.

Möblierte
Schlafstelle 7 Mark. Rüdersdorferstraße 13, vorn II. Hirschmüller.

Fabrikraum,
zwei je 60 Quadratmeter, Dampfheizung, Fahrstuhl, elektrische Kraft billig abzugeben bei Mosel, Mariannenstraße 32.

Ohmstraße 1.
Ecke Köpenickerstraße. Hofwerkstatt 27,00, Stube, Kammer, Küche 20 und 27,00, vorn 3 Treppen große Stube, Kochgelaß 18,00, 2 Stuben, Küche, 35,00.

Lausitzstraße 32
Tischler-Werkstatt, Hof I, helle, mit elektrischem Anschluß, sofort oder später vermietbar.

Billige Kellerräume
zu vermieten, zirka 1500 □ Meter. Oranienburgerstraße 59, unweit der Friedrichstraße. Näheres Portierdort.*

Mietsgesuche

Junger
Mann sucht zum 1. August in der Nähe Alte Jakob- und Ritterstraße ein einfach möbliertes Zimmer. Offerte mit Preisangabe unter „105" Postamt 14.

Schlafstelle
oder kleines möbliertes Zimmer (leporat) sucht junger Mann zum 1. 8. 10 Nähe Rottbuser Tor. Offerten mit Preisangabe Fr. Kühmodel, Dresdenerstr. 130, Hof parterre.